

Pressekontakt:

Manuela Neumann
Head of Marketing
T +49(0)7529 999-422
manuela.neumann@step-g.com

Presse-/Medieninformation**23.11.2021**

Wir bitten um Veröffentlichung.

STEP-G bewährt sich mehrfach als One-stop-Shop Lieferant

Der immer häufiger gefragte One-stop-Shop Ansatz wird bei der ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, schon seit Jahren für Kunden aus dem Automobil- und Schienenfahrzeugsektor angeboten und hat sich sowohl in Projekten mit herkömmlichen wie auch alternativen Fahrzeugantrieben bewährt.

Der Werkstoff Aluminium ist in vielen Branchen der Werkstoff der Wahl aufgrund der vielen positiven Materialeigenschaften. Neben den Anforderungen an die Eigenschaften des Gussbolzens für das kundenspezifische Aluminiumprofil, ist in der heutigen Zeit das geringe Gewicht eines der wichtigsten Entscheidungskriterien. Im Vergleich zu anderen Werkstoffen trägt damit die Entscheidung zum Einsatz von Aluminium zur CO² Reduzierung und der nachhaltigen Schonung der Umwelt positiv bei.

Für die Zulieferer und Hersteller im Sektor der Automobile und Schienenfahrzeuge ist die Zeit- und Kostenersparnis ein wichtiger Aspekt, um die eigene Fertigung noch wettbewerbsfähiger zu gestalten. Als One-Stop-Shop Lieferant hat sich STEP-G zu einem wichtigen Partner in der Automobil- und Schienenfahrzeugindustrie entwickelt. Das Konzept wird auch in anderen Branchen verstärkt nachgefragt und sukzessive umgesetzt.

Was bedeutet das Konzept „One-stop-Shop“? Dieses Konzept beinhaltet die Komponentenfertigung als geschlossenen Kreislauf entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Vor allem im Automobil- und Schienenfahrzeugbereich gewinnt diese durchgängige Umsetzung immer mehr an Bedeutung. Für den Kunden ist die schnellere Abwicklung durch die Reduzierung der Schnittstellen und der Anzahl von Kontakten über den gesamten Prozess hinweg ein wesentliches Entscheidungs- und Vergabekriterium. So spricht der Kunde nicht mit einer Vielzahl von Zulieferfirmen, sondern hat einen kompetenten und erfahrenen Ansprechpartner für alle zentralen Fragen im Zuge des Projekts. Bei STEP-G wurden hierfür bereits vor Jahren eigene Kompetenzzentren für Automobil und Schienenfahrzeuge aufgebaut, die für die Kunden alle einzelnen Prozessschritte zentral koordinieren und einen reibungslosen Ablauf in ihrer Verantwortung haben.

Bereits der Erstkontakt mit dem Kunden erfolgt mit dem Fachexperten aus dem jeweiligen Kompetenzzentrum. Nach der erfolgreichen Prüfung und gemeinsamen finalen Ausgestaltung des benötigten Bauteils, erfolgt die Projektplanung mit den erforderlichen Meilensteinen und Bestellungen. Diese werden als Basis für die Herstellung der Komponenten benötigt. Das kann je nach Kundenanforderung über die eigene Gießerei am STEP-G Standort in Hettstedt erfolgen oder über externe Bezugsquellen. Anschließend erfolgt die Produktion an einem der internationalen Produktionsstandorte von STEP-G. Auf Kundenwunsch wird das extrudierte Aluminiumprofil einer CNC-Bearbeitung oder Oberflächenveredelung zugeführt. Die Weiterbearbeitungsmöglichkeiten können von einfacheren Fräsarbeiten bis hin zur umfassenden Bearbeitung im Rahmen von mehreren Teilschritten, wie unter anderem Schweißen, erfolgen. Die Baugruppen werden bei STEP-G zur Montage in der Serienproduktion des Kunden vorbereitet. Diese werden anschließend im STEP-G Logistikverteilzentrum über teils kundenindividuelle Logistikkonzepte versendet. Dabei ist eine Verpackung in Kundengestellen zum sofortigen Einsatz in der Serienproduktion ein wichtiger Bestandteil des One-stop-shop Ansatzes und optimiert die Fertigungszeit vor Ort beim Kunden. Die Anlieferung der Bauteile erfolgt nach verschiedenen Logistiksystemen teilweise direkt in die Fertigung und an das Montageband des Kunden.

Der entscheidende Erfolgsfaktor vom One-stop-shop Ansatz ist die enge Verzahnung mit dem Kunden und dem Fokus des Kompetenzzentrums bei STEP-G auf das jeweilige Kundenprojekt. In dem Rahmen hat sich STEP-G bereits mehrfach als One-stop-Shop Lieferant im Automobil- und Schienenfahrzeugbereich bewährt. Und das nicht erst seit der steigenden Attraktivität von Projekten im Bereich der E-Mobilität, sondern auch bei langjährigen Kundenprojekten für herkömmliche Fahrzeugkomponenten mit Verbrennungsmotoren. Allem voran steht weiterhin die Qualität der kundenindividuellen Aluminiumlösungen bei STEP-G an erster Stelle: vom Aluminiumprofil, über komplette Bauteile bis hin zur reibungslosen Abwicklung.

Kurzinformation

ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Aluminium Strangpressprofilen. Mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien und China ist STEP-G multinational aufgestellt. Die drei deutschen Presswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt sind hochspezialisiert und bieten ein umfangreiches Programm an Profilen und Stangen. Auf die innovative Qualität vertraut die Automobilindustrie ebenso wie deren direkte Zulieferer, die Luft- und Schienenfahrzeugindustrie, die Maschinenbaubranche, das Segment Elektrotechnik und der Sektor Bau. Abgerundet wird das Portfolio durch diverse Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung bis hin zur Komponentenfertigung. Die Gießerei in Hettstedt mit einem umfangreichen Angebot auch an Speziallegierungen bietet unseren Kunden zudem Technologie- und Versorgungssicherheit aus einer Hand.

Von der Gründung bis heute

1915 wurde das erste deutsche Werk in Bitterfeld gegründet. Darauf folgten 1921 das Werk in Bonn, 1946 das belgische Werk in Duffel und 1952 eröffnete das Werk in Vogt. Im Jahr 2000 wurde das chinesische Werk in Tianjin in Betrieb genommen. Durch Aleris International Inc. wurden 2006 die Werke von Corus Aluminium erworben. Seit 1. März 2015 gehört die Aleris Aluminium-Extrusions-Sparte zu dem japanischen Unternehmen Sankyo Tateyama, Inc., einem Hersteller von Extrusions- und Gussprodukten. Im Jahr 2019 wurde die Gießerei in Hettstedt in den STEP-G Familienverbund aufgenommen.

Weitere Informationen unter www.step-g.com und www.bug.de.